

**Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus**

München, 12.10.2022

Naturschutz in München – Auch kleine Flächen konsequent unter Schutz stellen

Antrag

Das Referat für Klima- und Umweltschutz und dort besonders die untere Naturschutzbehörde wird beauftragt über die bereits beschlossene Perspektive zur Schutzgebietsausweisung (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V04468) hinaus, eine Unterschutzstellung der folgenden Flächen <10 ha in eigener Verantwortung sofort einzuleiten:

- Isarleitenwald mit Hangquellen und Felswänden (rechtsufrig) zwischen Marienklause und Großhesseloher Brücke.
- Brunnbachleite mit Quellhang und Bach
- Orchideenwiesen, Trockenrasen und Pionierwälder am Kleinen Böhmerweiher
- Kalkflachmoorwiesen am Erlbach mit Weiherkette
- Trockenrasenfragment am Eicherhof
- Freimanner Brenne
- Weideninseln in der Isar

Begründung:

Das globale Artensterben ist eine der größten Herausforderungen, vor denen die Menschheit gegenwärtig steht. Wesentlicher Treiber dieser globalen Naturkatastrophe ist das Verschwinden von naturnahen, geschützten Lebensräumen. Für das Münchner Stadtgebiet gehen aktuelle Schätzungen von 9.000 bis 20.000 Arten aus, was die Verantwortung der Landeshauptstadt München zur Bekämpfung des Artensterbens unterstreicht.

Die genannten Flächen beherbergen alle seltene Tier- und Pflanzenarten und durch ihre Unterschutzstellung kann mit moderatem Aufwand ein großer Beitrag zum Artenschutz in München erreicht werden.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Mona Fuchs

Dominik Krause

Judith Greif

Julia Post

Dr. Florian Roth

Anna Hanusch

Nimet Gökmenoğlu

Beppo Brem

Paul Bickelbacher

Bernd Schreyer

Mitglieder des Stadtrates

SPD/Volt-Fraktion

Dr. Julia Schmitt-Thiel

Anne Hübner

Andreas Schuster

Lars Mentrup

Felix Sproll

Mitglieder des Stadtrates